

Medienmitteilung

## Zürich-West: Eine Erfolgsgeschichte geht ins nächste Kapitel

*14.11.2012. Wer in Zürich-West lebt und arbeitet fühlt sich wohl und sicher im Quartier und ist mehrheitlich zufrieden mit Infrastruktur und Verkehrssituation. Dies sind Erkenntnisse der heute veröffentlichten Studie „Mein Zürich-West 2012“ des Vereins Grundeigentümer Zürich West (VGZW). Ein anderes zentrales Ergebnis: Stadt und Grundeigentümer müssen weiter daran arbeiten, die Attraktivität des Quartiers zu erhalten und noch zu steigern.*

Seit zehn Jahren setzt sich der Verein Grundeigentümer Zürich West (VGZW) für eine qualitativ hochstehende städtebauliche Entwicklung von Zürich-West ein. Aus Anlass dieses Jubiläums hat er in einer repräsentativen Umfrage rund 650 BewohnerInnen, Arbeitnehmenden und Gewerbetreibenden im aufstrebenden Quartier den Puls gefühlt. „Die Studie zeigt, dass alle drei befragten Gruppen mit dem Charakter und der Entwicklung des Quartiers grundsätzlich zufrieden sind“, fasst Christoph Sättler vom VGZW zusammen.

### **Beliebt und sicher**

Eine Erkenntnis der Studie: Die Grenzen von Zürich-West verlaufen in der Wahrnehmung der Befragten sehr unterschiedlich. Gleiches gilt für das Zentrum des Quartiers, das ganz individuell positioniert wird. Ein anderes Ergebnis: Wer in Zürich-West wohnt und arbeitet, will hier bleiben. Die Anwohnerschaft hat sich das Quartier in hohem Masse angeeignet und ist viel in ihm unterwegs. Die Arbeitnehmenden sind hingegen wenig verwurzelt und haben sich die Umgebung nur punktuell – etwa in der Mittagspause oder beim Einkaufen – erschlossen. Sehr erfreulich: Über 95% der Befragten fühlen sich sicher bis sehr sicher in Zürich-West.

Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs im Quartier zahlt sich aus. Die Befragten nutzen das Angebot gerne und rege. Nur gerade 22% der Arbeitnehmenden und ein Zehntel der AnwohnerInnen zählen für ihren Arbeitsweg aufs Auto. Zwei Drittel können auf einen eigenen Parkplatz verzichten. Dennoch ortet man beim Individualverkehr Handlungsbedarf. Während die BewohnerInnen das Verkehrsaufkommen als zu gross erachten, sehen die übrigen Befragten vor allem in der Verkehrsführung und Orientierung aufgrund der grossen Bautätigkeit ein Problem.

### **Gewerbe profitiert von Quartierentwicklung**

Die Gewerbetreibenden im Quartier beurteilen Geschäftsgang und -lage als gut und die Zukunftsaussichten für ihren Betrieb als positiv. 70% von ihnen geben an, dass ihr Geschäft von der Quartierentwicklung profitiert, und erwarten in den kommenden zwei Jahren eine Umsatzsteigerung. Mit der Infrastruktur in Zürich-West sind alle befragten Gruppen mehrheitlich zufrieden. Vor allem

für Freizeitaktivitäten scheinen dank Restaurants, Bars und breitem Kulturangebot genügend Möglichkeiten vorhanden, während man sich jedoch mehr Lebensmittelläden und medizinische Einrichtungen wünscht. Für BewohnerInnen, Arbeitnehmende und Gewerbetreibende wäre zudem ein Ausbau des Bahnhofs Hardbrücke eine klare Bereicherung fürs Quartier.

### **Erfolgsgeschichte weiterschreiben**

„Unsere Studie zeigt: Die Entwicklung von Zürich-West ist eine Erfolgsgeschichte“, sagt Christoph Sättler vom VGZW. Es sei nun an der Stadtverwaltung und den Grundeigentümern im Quartier, diesen Imageträger für Zürich zu pflegen. Sättler: „Wir müssen dafür sorgen, dass das Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auch künftig gut funktioniert. Wir müssen die verschiedenen Zentren des Quartiers weiterentwickeln und stärken. Und wir sollten bei aller Bedeutung der grossen Verkehrsachsen durch Zürich-West die kleinräumige Vernetzung für Fussgänger und Velofahrer aktiv fördern.“

### **Weitere Informationen**

Die Studie „Mein Zürich-West 2012“ können Sie [hier](#) als PDF herunterladen.

Für Fragen zur Studie oder zum VGZW wenden Sie sich bitte an:

Christoph Sättler, Verein Grundeigentümer Zürich West

Tel. 044 625 59 21, E-Mail: [christoph.saettler@psp.info](mailto:christoph.saettler@psp.info)

### **Über den VGZW**

Der Verein Grundeigentümer Zürich West (VGZW) wurde 2002 gegründet. Er setzt sich seither für eine qualitativ hochstehende städtebauliche Entwicklung von Zürich-West ein und fördert ein nachhaltiges Wachstum des Quartiers. Ein wesentliches Anliegen ist die städtebauliche Verdichtung und Zentrumsbildung an den für die Identität des Stadtteils wichtigsten Orten. Der Verein vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf lokaler Ebene, bei der Verwaltung und der Stadtregierung sowie überall, wo nötig. Der VGZW im Internet: [www.vgzw.ch](http://www.vgzw.ch)